

- **INHALTLICHER BEZUG ZUR AUFGABENSTELLUNG** – 40 Punkte
Wird das Thema zielgruppengerecht, interessant und zugleich anschaulich und leicht verständlich dargestellt. Verwendung von Bildern oder Grafiken zur Veranschaulichung. („Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte.“) Auf lange Absätze und überlange Seiten sollte weitgehend verzichtet werden. Sind Autor bzw. Quellen des Inhaltes klar ersichtlich? (Impressum, Quellangaben bei Bildern und Zitaten); Feedbackmöglichkeit über E-Mail anbieten.
- **DESIGN (LAYOUT und ÄSTHETIK)** - 40 Punkte
Ein sinnvoller Gebrauch von Grafiken, Tabellen, angepasste Typographie, harmonische und für das Auge angenehme Farbkombinationen sowie eine gute Raumaufteilung, - also eine gute Balance zwischen Bildern, Texten und Leerräumen. Der gewählte Schrifttyp und die Schriftgröße sollten ohne Anstrengungen gut lesbar sein. Durchgängigkeit von Seitenaufbau, Schrifttypen und Hintergründen.
u.a.
 - Bei Farbwahl möglichst keine gesättigten Primärfarben verwenden. Bei Texten keine „Hyperlink-Farben“ einsetzen. Im Zweifel lieber mit abgetönten, sanften Farben arbeiten.
 - Seitenorientiert arbeiten. (Nur etwa 10 % der Nutzer lassen sich auf „Scrollen“ ein.) Seiten trotzdem nicht „voll stopfen“.
 - Internet-User lesen nicht, sondern „scannen“ eine Seite. Also Seite klar und übersichtlich gliedern.
 - 7 ± 2 – Regel: Nicht mehr als „7 Sachen“ auf einer Seite.
 - Übersichtliche Seitengestaltung über Tabellen und – wo unvermeidbar – Frames.
 - Gleich bleibendes Seitenlayout, insbesondere Kopf- Fußzeilen und Manövrierelemente. gleich Wichtiges -> gleicher Schriftzug
Hervorhebungen nicht unterstreichen wegen der „Hyperlink-Konvention“
 - Klare Absatzgliederung durch Freiräume oder Linien
- **USABILITY** - 10 Punkte
Navigationsstruktur, Navigationskonzept, Einheitlichkeit der Navigation
kurze Ladezeiten für die jeweilige Seite (< 4 sec. TDSL),
Interaktivität
keine toten Links
- **MEDIALITÄT und ORIGINALITÄT** - 10 Punkte
In welchem Umfang werden – soweit sinnvoll - Farbe, Bild, Ton, Animationen, Typographie – soweit sinnvoll - eingesetzt.
Wird das Thema eigenständig, kreativ und originell umgesetzt.

Glossar:

- Ästhetik: Wahrnehmung (im engeren Sinne *stilvolle, ansprechende, schöne, geschmackvolle Wahrnehmung*).
- Design: Bewusster Einsatz von Form, Farbe, Typographie, Bildern und Graphiken um Dinge entsprechend ihres Einsatzzweckes, der Nutzergruppe und der gegebenen technischen Möglichkeiten optimal zu gestalten. (*Unter ästhetischen und funktionalen Gesichtspunkten optimale Gestaltung*)
- Layout: Mit dem englischen Begriff Layout bezeichnet man den Entwurf, nach dem ein Druckerzeugnis gestaltet wird. Dazu gehören das Aussehen und die Anordnung von Texten, Bildern und anderen grafischen Elementen und auch die Typografie. Auch der Vorgang der grafischen Gestaltung von Druck-Erzeugnissen selbst wird als Layout bezeichnet. (*Text- und Bildgestaltung*)
- Usability: Benutzerfreundlichkeit, Brauchbarkeit
(im Einzelnen: - leichte, einfache Bedienbarkeit
- einprägsame, einheitliche Bedienfunktionen
- effiziente Bedienung (Wie schnell kommt man zum Ziel / Ergebnis)
- Fehlerfreiheit)